

Selbstbewertung zur BNE-Zertifizierung

Die Kriterien gelten gleichermaßen für Einrichtungen wie für Einzelpersonen, die als Selbstständige arbeiten. Da einige der Kriterien nur für Einrichtungen von Belang sind, brauchen die gekennzeichneten Fragen von Einzelpersonen nicht beantwortet zu werden. Fragen, die mit gekennzeichnet sind brauchen nur von Zentren mit mindestens fünf hauptamtlichen Mitarbeitern beantwortet zu werden.

0. Allgemeine Angaben

0.1 Name des Lernortes:

0.2 Träger:

0.3 Anschrift:

Straße:
PLZ, Ort:
Region/Kreis:

0.4 Ansprechperson / en:

Name:
Telefon:
Fax:
E-Mail:
Homepage:

1. Leitbild

1.1 Inhalte des Leitbilds

(Bitte versuchen Sie in maximal drei Sätzen die grundsätzlichen Aspekte aufzuführen.)

Welche Ziele, welche Absichten verfolgen Sie mit Ihrer Arbeit?

.....
.....

Welche Werte sind für die Arbeit entscheidend?

.....
.....

Hat die Einrichtung ein besonderes Profil? (Welches?)

.....
.....

1.2 Erarbeitung und Umsetzung

Durch wen wurde das Leitbild erstellt?

.....

Wie wird es im „beruflichen Alltag“ umgesetzt?

(Es müssen nicht alle Unterpunkte ausgefüllt werden)

.....

a) Bei Veranstaltungen:

.....

b) In der Ausstattung Ihrer Einrichtung:

.....

c) Im Verhalten / in der Arbeitsweise der Mitarbeiter:

.....

Mögliche Nachweise:

- Leitbild der Einrichtung / der Einzelperson
- ggf. Veröffentlichungen oder Homepage der Einrichtung / der Einzelperson
- ggf. Satzungen, Geschäftsordnungen

2. Menschen

2.1 Qualifizierung

Welche Ausbildung haben die für das Bildungsangebot Verantwortlichen?

.....

Welche Erfahrungen können nachgewiesen werden?

.....

Welche Kenntnisse liegen zu den Grundsätzen und Prinzipien des Bildungs- und Erziehungsplans (BEP) für Kinder von 0 bis 10 Jahren vor und auf welche Art wurden diese Kenntnisse erworben?
(z. B. eigene Qualifizierung)

.....

2.2 Fortbildung

Welche Formen der Fortbildung werden genutzt?

(z. B. Seminare, Workshops, Einladung von Referenten, Literaturrecherche)

.....

Welche Themen wurden in den letzten zwei Jahren neu erarbeitet?

.....

2.3 Austausch (mit Externen)

In welchen Gremien und Arbeitskreisen sind Sie vertreten?

.....

2.4 Kooperation

Welche Kooperationen regelmäßiger Art bestehen?

.....

Wenn keine bestehen, warum sind solche Kooperationen nicht notwendig?

.....

2.5 Vergütung

Werden angemessene Sozialstandards bei den Mitarbeitenden gewahrt?

(Eine Zusicherung reicht aus. Mit dieser Frage soll nur thematisiert werden, dass Bildungsarbeit wertgeschätzt und entsprechend vergütet werden soll.)

.....

.....

2.6 Vergütung (für Einzelangebote)

Gibt es eine generelle Preisgestaltung?

.....

Wenn Ja, wie sieht diese aus?

.....

3. Bildungsangebot

3.1 Zielgruppen

Für welche Zielgruppen ist Ihr Angebot ausgelegt?

.....
.....

3.2 Handlungsfelder der Nachhaltigen Entwicklung

Nennen Sie die wichtigsten Themenschwerpunkte Ihres Veranstaltungsangebots.
(Kennzeichnen Sie die Themen mit einem spezifischen Bezug zur Nachhaltigen Entwicklung mit einem nachgestellten [NE])

.....
.....
.....

3.3 Kompetenzen (im Sinne von Nachhaltiger Entwicklung)

Welche Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz werden durch Ihr Angebot besonders gefördert? (Kreuzen Sie entsprechend an)

	wird umgesetzt	wird noch nicht umgesetzt	hier nicht umsetzbar
Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen			
Vorausschauend denken und handeln			
Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln			
Gemeinsam mit anderen planen und handeln können			
An Entscheidungsprozessen partizipieren können			
Andere motivieren können, aktiv zu sein			
Die eigenen Lebensbilder und die anderer reflektieren können			
Selbstständig planen und handeln können			
Empathie und Solidarität für Benachteiligte zeigen können			
Sich motivieren können, aktiv zu sein			

Welche anderen Kompetenzen werden durch Ihr Angebot besonders gefördert?

.....
.....

Welche Erfahrungen können in Ihren Veranstaltungen gemacht werden?

.....
.....

3.4 Perspektivenvielfalt

Welche Aspekte der Nachhaltigkeit werden besonders berücksichtigt?

- Ökologie
- Ökonomie
- Soziales
- Mobilität
- lokale / globale Perspektive
- persönliche / gesellschaftliche Perspektive
- Generationen / Gender

3.5 Methodenvielfalt

Welche Methoden kommen in Ihren Veranstaltungen zum Einsatz?
(Nennen Sie einige Beispiele aus Ihrem Veranstaltungsangebot)

.....

.....

3.6 Bildungs- und Erziehungsplan Hessen

Inwieweit wird der Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) in Ihren Angeboten für Kindertageseinrichtungen und Grundschulen berücksichtigt?

.....

.....

Inwieweit werden die Angebote für Fachkräfte aus den Kindertageseinrichtungen und Grundschulen sowie weiteren beteiligten Bildungsorten auch gemeinsam angeboten?

.....

.....

Die Konzepte und Angebote berücksichtigen, dass auf die Beteiligung der Eltern im Sinne einer Bildungs- und Erziehungspartnerschaft hingewirkt wird!

.....

3.7 Angebote zur Vor- und Nachbereitung

3.7.1 Vor- und Nachbereitung für Teilnehmer

Welche Materialien/Angebote zur Vor- und Nachbereitung Ihrer Veranstaltungen stellen Sie Ihren Teilnehmern zur Verfügung?

.....

Stellen Sie Materialien zu Veranstaltungen im Internet zur Verfügung? (Welche?)

.....

3.7.2 Nachbereitung der eigenen Veranstaltungen

Wie reflektieren Sie selbst die eigenen Veranstaltungen?
(Aspekt der Eigenwahrnehmung)

.....

.....

In welcher Form erhalten Sie Rückmeldungen von Veranstaltungsteilnehmern?
(Aspekt der Fremdwahrnehmung)

.....

.....

3.8 Reichweite des Angebots

In welcher Region bieten Sie Ihr Angebot an?

.....

- Mögliche Nachweise:
- Pädagogisches Konzept
 - Beispiel einer BNE-gerechten Veranstaltung
 - Liste der Bildungsangebote
 - Liste der eigenen pädagogischen Handreichungen
 - Beispiele einer BEP- und BNE-orientierten Veranstaltung

4. Öffentlichkeitsarbeit

4.1 Form

Welche Medien nutzen Sie?

.....
.....

Wie berücksichtigen Sie bei den eingesetzten Medien den Aspekt

a) der Umweltverträglichkeit?

.....
.....

b) der Barrierefreiheit?

.....
.....

c) der Zielgruppenspezifität?

.....
.....

4.2 Allgemeine Informationen über die Einrichtung

Wo und wie lassen sich die Basisinformationen zu Ihrer Einrichtung/Ihrem Angebot abrufen und wie oft werden sie aktualisiert?

Informationsmedium	Aktualisierungsintervall

Anmerkungen:

.....
.....

Gibt es verbindliche Öffnungszeiten/Sprechzeiten?

.....
.....

Gibt es besondere Aktionen zur Vorstellung der Einrichtung/des Angebots? (Welche?)

.....
.....

4.3 Programm, Veröffentlichungen, Kundeninformationen der Bildungsangebote

Ist das Einzelangebot Zielgruppen zugeordnet und wie geschieht das?
.....
.....

In welcher Form wird der Leistungsumfang den Kunden transparent gemacht?
.....
.....

Sind die „Geschäftsbedingungen“ und Regelungen für Teilnehmer eindeutig?
Wie sind sie formuliert und wie werden sie den Kunden bekannt gemacht?
.....

4.4 Öffentliches Engagement für BNE und Umweltbildung

Findet regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit für BNE und Umweltbildung statt?
.....
.....

Wenn ja, in welcher Form?
.....
.....

Geben Sie Veröffentlichungen zu NE-Themen heraus?
.....
.....

Nehmen Sie an regionalen und überregionalen Aktionen teil?
.....
.....

Nennen Sie Beispiele:
.....
.....

- Mögliche Nachweise:
- Programmhefte, Flyer etc.
 - Pressemappe
 - Homepage

5. Organisation

5.1 Verantwortlichkeit

Wie werden Entscheidungen getroffen?
(Das Personal, Budget oder das Konzept betreffend)

.....
.....

Wie sind Aufgabenverteilung und Verantwortlichkeiten geregelt?
(Falls vorhanden, reicht der Verweis auf ein Organigramm)

.....
.....

Sind konkrete Ansprechpartner für Außenkontakte gegeben?

.....
.....

5.2 Interne Kommunikation

Welche Formen der internen Kommunikation sind vorhanden?

.....
.....

Gibt es regelmäßige Informationen für die Mitarbeitenden? Wenn ja, in welcher Form?
(Fachinformationen, Hinweis auf Weiterbildungsangebote, Internet-Links, etc.)

.....
.....

Gibt es Team-Besprechungen, Projekt-Teams, Qualitäts-AGs?

.....
.....

Mögliche Nachweise:

- Organigramm der Einrichtung
- Liste der regelmäßigen Mitarbeiterinformationen
- Protokolle der Mitarbeiterbesprechungen

5.3 Personalführung und -entwicklung

(Dieses Kriterium trifft erst ab fünf hauptamtlichen Mitarbeitern zu)

Sind Kompetenz- und Aufgabenprofile der Mitarbeitenden vorhanden?

.....
.....

Gibt es Entwicklungs- bzw. Fortbildungspläne für die Mitarbeitenden?

.....
.....

Gibt es eine Personalplanung, Regelungen zu Personaleinsatz und Neueinstellungen?

.....
.....

Werden soziale und Genderaspekte berücksichtigt?
(z. B. Familienfreundlichkeit, Gender-Statistik, Barrierefreiheit)

.....
.....

Gibt es eine systematische Ermittlung der Mitarbeiterzufriedenheit?

.....
.....

Wenn ja, in welcher Form?

.....
.....

5.4 Evaluation der Organisation

Gibt es eine regelmäßige (externe) Evaluation?

.....
.....

Werden die Umsetzung der Angebote, Organisation und Infrastruktur evaluiert?

.....
.....

Welche Formen der Evaluation werden verwendet?

.....
.....

Welche Analysen und Konsequenzen werden aus den Ergebnissen gewonnen?

.....
.....

Mögliche Nachweise:

- Evaluationsberichte
- Personalentwicklungskonzept
- Dienstbesprechungsprotokolle
- Organisationshandbuch

5.5 Finanzierung

Wie hoch ist der Anteil von Teilnehmerbeiträgen am Gesamtbudget (in Prozent)?

.....
.....

Wie hoch ist der Anteil des Trägers am Gesamtbudget (in Prozent)?

.....
.....

Gibt es Regelungen über die Annahme von Aufträgen durch Dritte?

.....
.....

6. Kontinuität

Wie lange besteht die Einrichtung / das Angebot?

.....
.....

Wie viele Veranstaltungen mit welcher Teilnehmerzahl wurden in den letzten beiden Jahren durchgeführt?

.....
.....

Welche Angebote werden regelmäßig nachgefragt?

.....
.....

7. Infrastruktur

7.1 Ökologisch und sozial verträgliches Wirtschaften

Welche Maßnahmen zur schonenden Nutzung von Ressourcen, Energieeinsparung, Energiebereitstellung und Abfallvermeidung sind in Ihrer Einrichtung / werden bei der Veranstaltungsdurchführung verwirklicht und welche sind geplant?

.....
.....

Bei welchen Produkten achten Sie im Einkauf auf Umwelt- und Sozialverträglichkeit?

.....
.....

Wie kommunizieren Sie Ihr „vorbildliches Verhalten“ gegenüber Ihrer Kundschaft?

.....
.....

7.2 Räumlichkeiten und Ausstattung

Welche Räumlichkeiten stehen für die Veranstaltungsdurchführung zur Verfügung und welche Ausstattung und Größe besitzen diese Räume?

.....
.....

Welche Ausstattung besitzt der Außenbereich Ihrer Einrichtung?

.....
.....

Welche Medien stehen für Ihre Bildungsarbeit zur Verfügung?

.....
.....

Welche Ausstattung für mobile Angebote besitzen Sie?

.....
.....

7.3 Verpflegung (falls Verpflegung/Selbstverpflegung angeboten wird)

Woher beziehen Sie Ihre Lebensmittel?
.....
.....

Welche Einkaufsmöglichkeiten gibt es in der Nähe Ihrer Einrichtung?
.....
.....

Wie kommunizieren Sie Ihre Anstrengungen gesunde, regionale und ökologisch angebaute Lebensmittel einschließlich fair gehandelter Produkte anzubieten?
.....
.....

7.4 Erreichbarkeit

Wie ist die Barrierefreiheit in Ihrer Einrichtung umgesetzt?
.....
.....

Welche Maßnahmen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen (z. B. Blinde und Sehbehinderte, Hörgeschädigte und Gehörlose) unternehmen Sie?
.....
.....

Gibt es eine ÖPNV-Anbindung für den Veranstaltungsort?
.....
.....

Gibt es Hinweise zur umweltfreundlichen Gestaltung der An- und Abreise?
.....
.....

- Mögliche Nachweise:
- Besichtigung beim Feedbackgespräch
 - Skizze der Räumlichkeiten (mit Abmessungen)
 - Wegbeschreibung

Einreichen der Selbstbewertung und Hilfe bei allgemeinen Fragen zur Zertifizierung:

- **Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:**
Ulrich Labonté
Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 815-1195,
E-Mail: Ulrich.Labonte@hmuenv.hessen.de
- **Regionalberatungen UmweltSchule:**
Reiner Mathar, c/o Naturschutzakademie Hessen
Friedenstraße 26
35578 Wetzlar
Tel.: 06441 9248018
Mobil: 0170 3112236
E-Mail:reiner.mathar@schuleundgesundheit.com